

Tschechien, Slowakei und dann?
Serbien als neues europäisches Autocluster
Informations- und Kontaktreise vom 16. bis 19. November 2008

für Vertriebsstrategen, Einkäufer und Entscheider der Automobilzulieferung und des Maschinenbaus

A. Einleitung
**Frühbucherrabatt
von 100 € bis
30.9.2008**

Im Auftrag und mit Finanzierung des **Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi)** laden Spelleken Assoc. zur Informations- und Kontaktreise nach Kragujevac in Serbien vom 16. bis 19.11.2008 ein. Ziel ist die Erschließung der Kostenvorteile und Kompetenz des Standorts für deutsche Teilnehmer. Dazu konnten Spelleken Assoc. die Mitglieder des serbischen Automobilverbands sowie rund 40 weitere interessierte Unternehmen gewinnen.

Serbiens Wirtschaft befindet sich zurzeit in einer Wachstums- und Modernisierungsphase. Das technische Niveau ist noch generell niedrig, daher verlässt sich die serbische Industrie noch stark auf Importe von Nutzfahrzeugen und Maschinen aus anderen europäischen Ländern. Deutschland und Italien haben sich hierbei als wichtigste Partner des aufstrebenden Landes erwiesen. Serbien bietet sich als Vertriebs- und als Beschaffungsmarkt gleichermaßen an.

Die Absatzchancen für deutsche Unternehmen aus dem Nutzfahrzeugbereich und Maschinenbau sind deswegen sehr gut aufgrund des steigenden Qualitätsanspruchs der serbischen Industrie und des wachsenden Wohlstandsniveaus in Serbien selbst. Der konstante Bedarf an Verbesserung der Technologien und der Maschinenausstattung macht Serbien daher attraktiv für deutsche Maschinenbauer und Fahrzeughersteller.

Die Produktion ist in Serbien sehr günstig dank der niedrigen Lohnkosten. Der Nettodurchschnittslohn im produzierenden Gewerbe liegt bei ca. 250 € monatlich. Die Qualität ist vergleichbar mit den anderen mittel- und südosteuropäischen Ländern dank des schon teils vorhandenen Know-hows und der exzellenten technischen Ausbildung.

Dem Konjunkturbericht 2007 für MOE-Länder zufolge sind ausländische Unternehmen sehr mit dem Standort Serbien zufrieden. 92 % würden sich wieder für den Standort Serbien entscheiden und rechnen mit steigenden Umsätzen und Gewinnen vor Steuern für das Jahr 2008. Die allgemeine wirtschaftliche Lage in Serbien soll sich aus der Sicht der Unternehmen im Jahr 2008 weitgehend verbessern.

Um den Anschluss an den globalen Wettbewerb in der Automobilindustrie nicht zu verlieren, bemühen sich die serbischen Automobilzulieferer um die Einrichtung von Qualitätsmanagementsystemen ISO 9001/2000 sowie die produktspezifischen Qualitätsanforderungen nach TS 16949. Sie hoffen dadurch die Kontakte zu den deutschen Automobilzulieferern stärken zu können, um ihrerseits als Zulieferer für arbeitsintensive, einfachere Teile dienen zu können.

An dem Matchmaking mit den deutschen Unternehmen sind in Serbien u.a. auch die Zastava Werke und Ikarbus beteiligt, die zu den größten Automobilherstellern in Mittel und Südosteuropa gehören.

- Im Jahr 2008 weitet der serbische Hersteller Ikarbus seine Produktion beträchtlich aus. Der Produktionswert wird auf ca. 27 Mill. € geschätzt. Über 60% der Aufträge werden in die Vereinigten Arabischen Emirate und in die russische Föderation exportiert.
- Auch Zastava plant 2008 ca. 19 000 Fahrzeuge im Jahr 2008 zu produzieren, darunter geschätzt 1,500 Opel (Astra Classic) und ca. 6000 Fiat Punto.
- Die Tochterfirma Zastava Kamioni plant die Produktion von 850 LKWs, die u.a. auch für den Export bestimmt sind.

Deutsche Teilnehmer profitieren von dieser Reise besonders, wenn Sie sind...

- Automobilzulieferer, Hersteller von Kraft- und Nutzfahrzeugen, Anhängern und Aufbautenhersteller
- Maschinenbauer für Antriebstechnik und -elemente, Hersteller von Motoren und Systemen, von Kunststoff- und Gummimaschinen, Prüfmaschinen, Präzisionswerkzeugen, Textil- und Werkzeugmaschinen

Teilnahmebedingungen:

- Die individuellen Kosten der Reise belaufen sich pro Teilnehmer auf pauschal 990 € zzgl. gesetzl. MwSt.
- Bei Anmeldung bis 30.9.2008 liegt der Reisepreis bei 890 € zzgl. gesetzl. MwSt.
- Das BMWi übernimmt die Kosten der qualifizierten Vorbereitung, der PR, der Veranstaltungslogistik, der Teilnehmerbetreuung (incl. Coaching und Sprachdienste) und vor allem der Nachsorge.
- Generelle Anmeldefrist ist der 20.10.2008; die verbindliche Anmeldung bitte per E-Mail an spelleken@spellekenassociates.de oder per Faxformular an +49 6023 503289.
- Bei Stornierung bis 20.10.2008 erhalten Sie den gesamten Reisepreis erstattet.
- Im Sinne der optimalen Betreuung ist die Teilnehmerzahl auf 15 begrenzt. Maßgeblich ist der Anmeldezeitpunkt. Das BMWi behält sich vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen.

B. Reiseleistungen

Der Reisepreis von **990 €** zzgl. gesetzlicher MwSt. von 19 % beinhaltet

- den Linienflug mit der Lufthansa in der Economy Class von Frankfurt nach Belgrad und zurück nach Frankfurt (Zubringerflüge von allen deutschen Flughäfen werden gegen Aufpreis organisiert),
- der Transport vor Ort im Bus
- das Hotel**** mit 3 Übernachtungen und Frühstück,
- die im Programm als Einladung deklarierten Hauptmahlzeiten,
- alle Vorbereitungs-, Beratungs- und Sprachdienste.

Im Preis ist für die Regiekosten ein Kostenbeitrag von 200 € nach den Regeln des BMWi enthalten.

Besondere Programmleistungen sind

- **Infoseminar** (vor Ort) mit Informationen über Politik, Markt sowie makroökonomische, technologische, rechtliche und institutionelle Aspekte.
- Kooperationsbörse (**Matchmaking**) mit potenziellen Geschäftspartnern in individuellen Gesprächsterminen. Fachdolmetscher und Berater stehen dazu bereit.
- **Betriebsbesichtigungen** mit kollegialen Gesprächen zwischen Fach- und Führungskräften
- Organisatorische **Betreuung** der Teilnehmer vor und während der Veranstaltung.
- Individuelle Nachsorge zur Sicherstellung Ihrer konkreten **Kooperationsergebnisse**.

C. Programm

Zeit	Ort	Referent / Thema
Sonntag, 16.11.2008		Anreise, Ankunft und Einführung
14:50	Flughafen Frankfurt Main: Lufthansa	Abflug
16:40	Flughafen Belgrad	Ankunft, Trf. Zum Hotel PALACE, Check-In
18:00	Altstadt von Belgrad	Rundgang durch die City; Abendessen im Restaurant Madera unter Teilnahme des Geschäftsführers von AC Serbia und ausgewählter Branchenberater
Montag, 17.11.2008		Informationsseminar, Betriebsbesuche
9:00	Conference Room des Hotel BALKAN	Bojan Protic, Investitionsförderagentur SIEPA: Rahmenbedingungen für Direktinvestition und Industrientwicklung
9:45	Dito	Dejan Vratonjic, AC Serbia Entwicklungslinien und Prioritäten der serbischen Automobilindustrie
10:30	Dito	Sveltana Popovic: Handels- und Gesellschaftsrecht für die Metallindustrie: Praktische Probleme und Chancen
11:00	nach Kragujevac	Bustransfer
13:00	Kragujevac	Zastava-Werke: Betriebsbesichtigung; Round-Table-Meeting; Präsentation und Diskussion
15:30	Nach Belgrad	Delova-FAD: Lenkungen und Kupplungen
18:00	Kragujevac	Stadtrundgang und Abendessen im Restaurant Lovac
20:30	Nach Belgrad	Rückfahrt
Dienstag, 18.11.2008		Informationsseminar und Kooperationsbörse
9:00	Conference Room des Hotel BALKAN	Kooperationsbörse Jeder deutsche Unternehmer verfügt über einen Tisch; serbische Teilnehmer wurden vorher dokumentiert, sortiert und registriert; eine Soll-Tagesordnung (Briefing) sorgt für kurze, klare Gespräche Im 45-Minuten-Rhythmus wechseln die serbischen Teilnehmer
12:30	Dito	Mittagsbuffet
15:00	Conference Room und Betriebe	Projektgespräche; Wahrnehmung vorbereiteter und spontaner Einzel-Termine
19:00	Altstadt	Gemeinsames Abendessen im Restaurant Sosir Moj; Auswertung und Follow-Up Vereinbarungen
Mittwoch, 19.11.2008		Rückflug
12:00 Uhr	Flughafen Belgrad	Abflug nach Deutschland
14:00 Uhr	Flughafen Frankfurt Main	Ankunft und Weiterflug oder -fahrt mit Bahn oder Lufthansa

Vorläufiger Programm-Entwurf, Änderungen vorbehalten. Stand 19.9.2008